

B

ST. BARTHOLOMÄUS

ST. MARTIN

M

Pfarrbrief

10.09. bis 15.10.2023

St. Martin
Oberkrüchten

St. Bartholomäus
Niederkrüchten

Caritassonntag 2023

Klimaschutz ist schon lange in aller Munde. Auch für die Caritas ist er ein wichtiges Thema. Wenn Klimaschutz sozial gerecht gestaltet wird, hilft er auch gegen Armut. Dann werden beispielsweise Bus und Bahn erschwinglich für ärmere Menschen. Sie sparen, wenn ihre Wohnungen gut gedämmt werden. Wie ein Klimaschutz aussieht, der allen nutzt, erklärt Jenny. Sie begleitet die Caritas durch das Kampagnenjahr und erzählt aus ihrer Perspektive, wo Klimaschutz ihr helfen kann.

Wir brauchen energetische Sanierungen von Sozialwohnungen



Wir machen uns dafür stark, dass auch günstige Wohnungen und Sozialwohnungen gut ge-

dämmt werden, um insgesamt Energie zu sparen. Das nützt dem Klimaschutz und den Menschen, die in diesen Wohnungen leben.

Wärmedämmung in günstigen Wohnungen darf aber nicht dazu führen, dass diese Wohnungen nach der Sanierung zu teuer sind. Sonst werden Menschen mit wenig Geld aus ihrem Zuhause verdrängt. Hier muss die Politik dringend faire Rahmenbedingungen schaffen.



Wir brauchen besseren und günstigeren ÖPNV

Wer wenig Geld hat, hat meist kein Auto und ist auf Bus und Bahn angewiesen.

Jeder Schritt hin zu neuer Mobilität ist damit eine konkrete Verbesserung des Lebensalltages ärmerer Menschen und ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz. Wenn Bus- und Bahn-



verbindungen ausgebaut werden und die Taktung der Fahrten erhöht wird, kommen jene, die sich kein Auto leisten können, leichter ans Ziel. Für alle Menschen, für die wir uns stark machen, bedeutet das eine konkrete Entlastung und damit mehr persönliche Freiheit.

Reiche Menschen sollen das Klima stärker schützen

Klimaschutz wird nur gelingen, wenn sich der wohlhabendste Teil der Bevölkerung stärker einbringt. Oft haben diese Menschen ein hohes Klimabewusstsein – tragen aber am stärksten zum Klimawandel bei. Die Menschen, für die die Caritas einsteht, fliegen nicht um die Welt, sie wohnen nicht in großen Wohnungen mit hohem Energieverbrauch, weil sie sich all das nicht leisten können. Sie haben kein Auto, sie nutzen bereits Bus und Bahn. Die größten Einsparpotenziale liegen bei reichen Menschen.



Wir brauchen einen globalen Klimaschutz

Die Auswirkungen der Klimakrise sind weltweit spürbar.

Während bei uns die Energiekrise besonders die ärmeren Haushalte belastet, haben die Menschen im Globalen Süden mit anhalten-



den Dürren, Wassermangel und den damit verbundenen Ernteausfällen zu kämpfen. Effektiver Klimaschutz hilft dabei, diese Armut zu lindern. Als eine der führenden Industrienationen hat Deutschland durch seine wirtschaftliche Erfolgsgeschichte einen gewichtigen Teil des weltweiten Klimaschadens verursacht. Daher ist es unsere Verantwortung, beherzt und vorbildhaft den Klimaschutz voranzutreiben.

St. Martin Oberkrüchten

Sonntag	10.09.	23. Sonntag im Jahreskreis
08.30		Gottesdienst mit Kommunionausteilung <i>mit Gedenken als Jgd. für Gisela Slaats</i> KOLLEKTE ZUM WELTTAG DER SOZIALEN KOMMUNIKATIONSMITTEL
Donnerstag	14.09.	
18.30		Abendmesse <i>in besonderer Meinung</i>
Sonntag	17.09.	24. Sonntag im Jahreskreis
08.30		Hl. Messe <i>für Ehel. Heinrich und Maria Meyers geb. Dewez, Ehel. Constantin Meyers, Sofie und Heinz Budzynski, Leb. und Verst. Fam. Gotzes- Reinhart-Budzynski</i> KOLLEKTE FÜR DIE PFARR-CARITAS
Donnerstag	21.09.	
18.30		Abendmesse <i>für Agnes Wolters, Willy Gisbertz, Jgd. Margarete Gisbertz</i>
Sonntag	24.09.	25. Sonntag im Jahreskreis
08.30		Hl. Messe <i>für die Kranken unserer Pfarrgemeinden</i> KOLLEKTE FÜR DIE PFARRKIRCHE
11.30		Kinderkirche
Donnerstag	28.09.	
18.30		Abendmesse <i>für d. Leb. und Verst. unserer Pfarrgemeinden</i>
Sonntag	01.10	26. Sonntag im Jahreskreis - Erntedankfest
08.30		Hl. Messe <i>für Ehel. Jakob Vievers und Verst. d. Fam. Vievers-Schlippes</i>
Donnerstag	05.10.	
18.30		Abendmesse

Sonntag 08.10. 27. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Gottesdienst mit Kommunionausteilung
mit Gedenken an Heinz Schmitz, Willi Mertens

Donnerstag 12.10.

18.30 Abendmesse
für Pfarrer Peter Jungen

Sonntag 15.10. 28. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Hl. Messe
1. Jgd. Christine Görtz
KOLLEKTE FÜR DIE PFARRKIRCHE

Wir freuen uns über die Taufe von

Mia Sophie Lütters - St. Martin
Yannick Böke - St. Martin
Jonas Höfler - St. Bartholomäus
Joshua Könen - St. Bartholomäus
Emil Ferdinand Dückers - St. Bartholomäus



Wir gratulieren zur Eheschließung von

Lukas Chwiedacz und Corinna Remberg - St. Martin
René Lütters und Anja Lütters geb. Küppers - St. Martin
Dennis Brinschwitz und Michèle Kremer - St. Martin



Wir nehmen Anteil am Tod von

Leo Wolters - 92 Jahre - St. Martin



St. Bartholomäus Niederkrüchten

Sonntag	10.09.	23. Sonntag im Jahreskreis
11.30		Hl. Messe <i>für Franziska Forger und Verst. d. Fam., Ehel. Matthias Reimer und Margarethe geb. Schmetz, Elisabeth Rick, Josef Effertz, Nicola Effertz, Maria und Peter Herold, Jgd. Hermann und Hedi Jörissen</i> KOLLEKTE ZUM WELTTAG DER SOZIALEN KOMMUNIKATIONSMITTEL
Dienstag	12.09.	
18.30		Abendmesse <i>zu Ehren der Muttergottes u. d. Hl. Josef in besonderem Anliegen, Leb und Verst. d. Schönstattgruppe - besonders f. d. Kranken</i>
Mittwoch	13.09.	
08.20		Schulgottesdienst für das 3. Schuljahr
Samstag	16.09.	
18.00		Gottesdienst mit Kommunionausteilung
Sonntag	17.09.	24. Sonntag im Jahreskreis
11.30		Hl. Messe <i>für Friedel Pichler, Jgd. Anton Neu, Jgd. Hans Leo Michiels, Jgd. Norbert Wilms</i> KOLLEKTE FÜR DIE PFARR-CARITAS
Dienstag	19.09.	
18.30		Abendmesse <i>für Gertrud und Jakob Siegers</i>
Sonntag	24.09.	25. Sonntag im Jahreskreis
11.30		Gottesdienst mit Kommunionausteilung <i>mit Gedenken an Hans Leo Jansen, Verst. Fam. Klaps</i> KOLLEKTE FÜR DIE PFARRGEMEINDE
11.30		Kinderkirche in Oberkrüchten

Dienstag 26.09.

18.30 Abendmesse
*für Ehel. Wilhelm Peter Schmetz und Katharina geb. Reimer,
 Heinz Kablau, 1. Jgd. Helene Kablau, Bernd Carnein*

Sonntag 01.10. 26. Sonntag im Jahreskreis - Erntedankfest

11.30 Hl. Messe
*für Verst. Fam. Michael Clemens, Jgd. Josef Görtz, Jgd. Aloys
 Görtz, Jgd. Anita Görtz, Jgd. Heinrich Pichler, Jgd. Sibilla Heinrichs,
 Hans Wolfs, 1. Jgd. Christine Wolfs, Jgd. Josef Jennissen,
 Jgd. Georg Schwan*

Samstag 07.10.

18.00 Gottesdienst mit Kommunionausteilung

Sonntag 08.10. 27. Sonntag im Jahreskreis

11.30 Hl. Messe
*für Franziska Forger und Verst. d. Fam., Peter van Horrick, Verst.
 Fam. van Horrick-Peters-Deutmarg-Strötges, Frank Küskens*

16.00 Gottesdienst an der St. Georg Kapelle Brempt zum
 Erntedankfest

Dienstag 10.10.

18.30 Abendmesse
für Verst. Fam. Johann Botz

Sonntag 15.10. 28. Sonntag im Jahreskreis

11.30 Hl. Messe
für Verst. Fam. Platvoetz-Klaps, Jgd. Cäcilie Gehlen

**Herzlich laden wir ein zur Kinderkirche am
 Sonntag, 24. September um 11.30 Uhr
 in St. Martin Oberkrüchten**



Krankenkommunion

Unseren Kranken wird die nächste Hl. Kommunion am Dienstag, 12.09. und am Mittwoch, 13.09. ins Haus gebracht.

Aus dem Seniorentreff Niederkrüchten

Unsere Senioren treffen sich zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim Niederkrüchten am Mittwoch, 27.09. von 15.00 - 17.00 Uhr.

Aus dem Seniorentreff Oberkrüchten

Unsere Senioren treffen sich zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim Oberkrüchten am Montag, 09.10. von 14.30 - 17.00 Uhr.



SMB Niederkrüchten - Mitteilungen

Der nächste Pilgerweg wird mit der Sankt Matthias-Fußpilgergruppe von Samstag, den 14. bis Freitag den 20. Oktober nach Trier stattfinden.

Gerne nehmen wir persönliche Anliegen und Gebete mit auf den Weg und tragen sie zum heiligen Matthias. Bitte teilen Sie uns ihre Anliegen dazu bis zum Donnerstag, den 12. Oktober mit.

Wir würden uns auch sehr freuen, wenn uns an dem Freitagabend gegen 18 Uhr möglichst viele Sankt Matthias Brüder und Schwestern in St. Bartholomäus willkommen heißen.

Für Fragen, Wünsche oder Kommentare stehen Elisabeth Haberkamp unter 02163 - 80964 oder Irmgard Arends-Koch unter 0175-620 4495 gerne zur Verfügung.

LONGBOARD-WORKSHOP

12-18 JAHRE



BAUE UND GESTALTE DEIN EIGENES BOARD

MONTAG - FREITAG
02. - 04. OKTOBER 2023
11 - 17 UHR

doc 5

GELEITET DURCH:

LONGBOARD-WORKSHOP

12-18 JAHRE



BAUE UND GESTALTE DEIN EIGENES BOARD

MONTAG - FREITAG
09. - 13. OKTOBER 2023
11 - 17 UHR

doc 5

GELEITET DURCH:



Aus dem GdG-Rat

Nach der Sommerpause traf sich der GdG-Rat Brüggen-Niederkrüchten am 17.8.23 zu einer weiteren Sitzung in der neuen Begegnungsstätte in Lüttelbracht. Unter fachkundiger Führung der Herren Fleischer und Gielen durften wir zu Beginn die neue Begegnungsstätte kennenlernen.

Danke den beiden Herren und Glückwunsch an die Lüttelbrachter Vereine zu solch einem tollen Haus.

Im Fokus der Sitzung stand anschließend die Neugestaltung der pastoralen Räume und die Auswirkungen auf unsere GdG.

Dazu führte das Vorstandsteam im Vorfeld Gespräche mit dem GdG-Rat Schwalmtal, dem Leitungsteam Brüggen und den Pfarreiratsvorsitzenden aus Niederkrüchten/Oberkrüchten und Elmpt.

Schwerpunkt dieser Treffen war ein gegenseitiger Informationsaustausch und Überlegungen zur pastoralen Neugestaltung.

In unserer Sitzung entschieden wir uns, das bestehende Pastoralkonzept zu überarbeiten und zu prüfen, in wieweit es Grundlage weiterer Überlegungen /Entscheidungen sein kann.

In einer Klausurtagung am 27.10.23 werden wir uns dieser Aufgabe widmen.

Für das Vorstandsteam des GdG-Rates Brüggen-Niederkrüchten
Hildegard Reugels-Schlütter

Abschlussgottesdienst der Vorschulkinder aus der Horizonte Kita St. Bartholomäus

Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ konnten unsere Vorschulkinder in diesem Jahr ihren Abschlussgottesdienst feiern.

Die Vorschulkinder, die bei uns Adler genannt werden, hatten bei der Gestaltung des Gottesdienstes eine zentrale Rolle: Die Adler spielten die Geschichte von der Maus Frederick. Während alle anderen Mäuse fleißig Vorräte für den Winter sammelten, macht Frederick scheinbar nicht mit. Später erklärt er den anderen Mäusen, dass er auch Vorräte sammelt, Wörter, Farben und Licht für den Winter. Als der harte Winter kommt und die Vorräte der Mäuse ausgehen, teilt Frederick „seine“ Vorräte mit den anderen Mäusen und hilft ihnen so, den Winter zu überstehen. Von Fredericks Geschichte konnten die Kinder lernen, dass auch der Mensch mehr zum Leben braucht, als nur seine Nahrung.



Der Gottesdienst wurde bunt gestaltet und das besondere Highlight war das Frederick Lied.

Zum Schluss fand die Ausgabe der Portfolios statt. Und natürlich nicht zu vergessen ein kleines Abschlussgeschenk.

Nach Abschluss des Gottesdienstes begaben sich alle dann auf die Pfarrwiese, um die von den Eltern gestaltete, bunte Feier zu begehen.

Alle hatten sehr viel Spaß und das Fest war sehr kurzweilig.

Für das Kita-Team St. Bartholomäus
Christoph Elsberger

Kevelaer-Wallfahrt 2023

Es war wieder soweit. Der einzige Tag im Jahr, an dem wir uns um 4.45 Uhr vor unserer Kirche einfinden, Koffer in die Kirche tragen und unsere Rucksäcke/Taschen für den Tag auf dem Pilgerwagen hinter dem Traktor von Clemens Bohnen verstauen. Um 5.00 Uhr empfing uns Pastor Schweikert in der Kirche und gab uns den Reisesegen unter dem diesjährigen Motto der Wallfahrt „Habt Vertrauen – Ich bin es“ (Mt 14,27). Nach Tagen mit häufigen Schauern, Dauer- und Starkregen wa-



Foto: Dirk Zilz

ren auch die Vorhersagen für unser Pilgerwochenende mehr nass als trocken. So starteten wir mit großem Respekt, aber auch im Vertrauen getreu dem Wallfahrtsmotto in den Tag und machten uns auf den Weg. Und siehe da: die Gemeinschaft, gemeinsames Gebet, passende Meditationen an den Wegekreuzen und nicht zuletzt die Pausen beim Frühstück in Leuth und beim Mittagessen in

Straelen brachten uns letztlich tatsächlich annähernd trocken durch den Tag!

Pünktlich um 18 Uhr trafen wir mit 29 Fußpilgern in Kevelaer ein und zogen gemeinsam mit den 26 Radpilgern und Pastor Schweikert (zur Feier des Tages im Ornat des Domkapitulars) zur Gnadenkapelle. Für uns alle ein ganz besonderer Moment!

Gestärkt durch ein gutes Abendessen im Priesterhaus fanden sich alle um 20 Uhr zur Vesper in der Beichtkappelle ein. Gute Texte und schöne Lieder begleitet von unserem Organisten Floris van Gils schufen eine stimmungsvolle Atmosphäre. Jeder von uns hatte bereits am Morgen ein Stückchen Kordel mit einem Knoten erhalten, das uns durch den Tag begleitete. In der Vesper wurden nun unsere Teilstücke als Zeichen unserer Gemeinschaft miteinander und mit Gott zu einer langen Schnur verbunden. Diese Knotenschnur befindet sich jetzt an der neuen Kevelaer-Kerze am Marienaltar in unserer Kirche.

Am Samstag trafen zur Pilgermesse in der St. Antonius-Kirche zahlreiche Autopilger, Abordnungen der Bruderschaften sowie weitere Mitglieder des Kirchencho-

res, der den Gottesdienst mit einigen Stücken aus der „Keltischen Messe“ bereicherte, ein. So schön war es wieder, in der Kirche und dann auch den ganzen Tag über viele bekannte Gesichter aus der Heimat zu sehen. An diesem Tag war Kevelaer ganz klar in Niederkrüchter Hand! So auch beim Kreuzweg, der dann doch dem schlechten Wetter geschuldet, im Forum Pax Christi stattfinden musste. Nach dem Abschlussegens an der Gnadenkapelle und der Verabschiedung einiger Radpilger fanden sich noch einige Pilger im Café ein, um ein leckeres Stück Kuchen zu essen.



Foto: Dirk Zilz

Nach dem Abendessen saßen wir am Abend gemeinsam mit einigen Amerner Pilgern im Keller des Priesterhauses und wurden bestens bewirtet von unseren jugendlichen Radpilgern Jakob, Johann und Martin.



Foto: Dirk Zilz

Am Sonntag zogen wir nach dem Dankgebet an der Gnadenkapelle um 5.15 Uhr aus Kevelaer aus und trafen uns in Lüllingen mit den verbliebenen Radpilgern, um gemeinsam mit Susanne Schrammen Wortgottesdienst zu feiern. Ge-

frühstückt wurde später in Straelen. Der Regen ereilte uns erstmals heftig kurz am Ende von Broekhuysen. Da waren wir froh, dass unsere kleine Gruppe von 24 Pilgern auf dem Pilgerwagen Zuflucht fand. Beengt, nass, jedoch mit bester Stimmung fuhren wir mit dem Wagen bis zum „Schwarzen Herrgott“ in Leuth und haben diese Strecke wohl in diesem Jahr in Rekordzeit hinter uns gebracht. Nach dem Mittagessen in Leuth konnten wir uns vor dem Regen mit Schirmen und Regenkleidung gut schützen. Erst beim Verlassen von Born setzte Starkregen ein, aber dem konnten wir auf den letzten Kilometern dann auch gelassen entgegensehen.

Planmäßig erreichten wir um 18 Uhr Niederkrüchten und wurden herzlich von den Radpilgern, unseren Familien und weiteren Gemeindemitgliedern empfangen. Schön, wieder zu Hause zu sein!



Ohne Stoppelfeld keine volle Scheune

Irgendwie stimmt es mich wehmütig, wenn Mäh- und Dreschmaschinen in der Erntezeit über die Felder rollen und sich das braungraue Stoppelfeld von Mal zu Mal vergrößert.

14 Doch während der Boden der Erde kahl und leer wird, mehren sich die bunten Früchte in unseren Scheunen.

Im menschlichen Leben sehen wir oft nur das leere Stoppelfeld der Vergänglichkeit und vergessen dabei die vollen Scheunen, in die wir vieles be-

reits einfahren durften: Früchte der Liebe, der Arbeit, des Erfolgs und der Dankbarkeit ...

Augenblicke, in denen wir glücklich sein durften, voll Freude und Lust am Leben, aber auch hilfreich und ein Segen für andere.

Es sind Gipfelerlebnisse, die uns nichts und niemand mehr nehmen kann.

In unserer Lebensernte finden sich neben den frohen Zeiten auch leidvolle Wegstrecken, die wir gemeistert oder durchgehalten haben. Es sind besondere Leistungen, auf die wir stolz sein dürfen.

All das, was wir an Gutem getan, gesagt oder wenigstens versucht haben, sind Lebensfrüchte vom Feinsten und so lange wir leben, können wir immer wieder neue Ernte einbringen und auch nachreichen.

Selbst ein nicht gerade freundliches Wort, das uns auf der Zunge brennt, und wir – ohne es auszuspucken – dort brennen lassen, kann von einer sauren, bitteren Frucht zu einer wohlschmeckenden werden – für uns selbst und alle Beteiligten.

Ohne Stoppelfeld gibt es keine vollen Scheunen.

Ohne Beschneidungen keine reife Lebensernte.

Pfarrbüro St. Bartholomäus & St. Martin

Heidi Pollmanns

Dr. Lindemann Str. 7 - 41372 Niederkrüchten - Tel. 02163 - 45130

Mail: info@pfarramt-niederkruechten.de <http://www.katholische-kirche-niederkruechten.de>

**Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr
und Donnerstag von 17.00 - 19.00 Uhr**

ADRESSEN UND INFORMATIONEN

Pfarrer Alexander Schweikert

Tel. 02163 - 45130

Mail: info@pfarramt-niederkruechten.de

Pfarrer i.R. Johannes Thelen

Tel. 02163 - 576 8240

Diakon Johannes Gillrath

Tel. 02163 - 47325

Mail: mxtv@freenet.de

Gemeindereferentin Hiltrud Heitzer

Tel. 02163 - 9514712

Mail: hiltrud.heitzer@bistum-aachen.de

Horizonte Kindertageseinrichtung

St. Bartholomäus

Tel. 02163 - 45837 Leiterin: Brigitte Böken

Mail: kita.bartholomaeus-niederkruechten@bistum-aachen.de

<http://www.bartholomaeus-niederkruechten.kita-horizonte.de>

Pfarrheim Niederkrüchten

Hausmeister: Andreas Mertens

Mobil: 0162 - 6357972

Jugendtreff "Doc Five"

Tel. 02163 - 32589

Leiter: Dipl. Soz. Päd. Cornelia Scheerers

Mail: info@doc-five.de

<http://www.doc-five.de>

Rollender Jugendtreff "BIG Bass"

Tel. 0163 - 3700 291

Leiter: Dipl. Soz. Päd. Eric Loll

Mail: info@bigbass.de

<http://www.bigbass.de>

Kantor und Chorleiter

Floris van Gils

Tel. 0176 - 87326382

floris.vangils@bistum-aachen.de

Küsterdienste

Niederkrüchten: Sonja Anderstiegen

Tel. 02163 - 459976 / Mobil: 0157 - 31037423

Oberkrüchten: Helene Marx

Tel. 02163 - 49576 / Mobil: 0174 - 2749 042

Pfarreirat Niederkrüchten/Oberkrüchten

Vorsitzende: Helga Wassong

Tel. 02163 - 320 811

Mail: helga.wassong@web.de

Caritaspflegestation Schwalmtal

Tel. 02163 - 945 711

Mail: cps-schwalmtal@caritas-viersen.de

Telefonseelsorge Krefeld-Mönchengladbach-

Viersen Tel. 0800 - 111 0 222

Herausgeber:

Katholische Kirchengemeinden St. Bartholomäus & St. Martin

Anschrift:

Dr. Lindemann Straße 7, 41372 Niederkrüchten

Kontakt:

02163 - 45130 info@pfarramt-niederkruechten.de

Redaktionsteam:

Pfarrer Alexander Schweikert (verantwortlich), Helga Wassong,
Heidi Pollmanns

Druck:

Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß-Oesingen

nächster

Redaktionsschluss: Mittwoch, 27.09. (Pfarrbrief 15.10.-12.11.2023)